

Liebe Musikfreunde,

bei unserem kommenden Konzert am **Samstag den 13.06.2026 um 18 Uhr** werden **Matthias Blonski** und **Mirjam Mosig** - Violine, **Andrea Setzer-Blonski** - Viola, und **Bernhard Pukrop** - Cello, sowie **Gerhard Luchterhandt** - Klavier, Werke von **Antonin Dvořák** und **Ernst von Dohnányi** spielen.

Von **Dvořák** hören wir eines der bekanntesten Werke der Quartettliteratur: Das Streichquartett op. 96 in F-Dur auch genannt das **Amerikanische Quartett**. Dvorak war in den Jahren 1892 bis 1895 Dozent am berühmten Konservatorium in New York und schrieb das Werk während eines Sommerurlaubs im mittleren Westen in dem Ort Spillville (Iowa). Es ist geprägt von musikalischen Eindrücken, die Dvorak in der neuen Welt sammelte, zeugt aber auch von seiner großen Sehnsucht nach der alten Heimat.

Ernst von Dohnányi lebte 1877 bis 1960 und ist heutzutage weniger bekannt. Zu seiner Zeit gehörte er mit Béla Bartók und Zoltán Kodály zu den bedeutenden Komponisten Ungarns und war international als Pianist anerkannt. Gespielt wird sein Klavierquintett op.26, entstanden im Jahr 1914. Es ist einerseits noch ganz der Romantik verpflichtet, verarbeitet aber auch schon wirkungsvoll Ideen und Klänge des damals neuen Jahrhunderts. Ernst von Dohnányi ist übrigens der Großvater vom ehemaligen Hamburger Bürgermeister Klaus von Dohnányi und dem Dirigenten Christoph von Dohnányi.

Das Kammerkonzert findet diesmal im **Bürgersaal** des **Rathauses Wilhelmsfeld**, Johann-Wilhelm-Str. 61 statt und der Eintritt ist wie immer frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.wkk-wilhelmsfeld.de>